KANG YATZE II (6190 M), DZO JONGO EAST (6214 M), REGONI MALLAI RI (6050 M)

Bergexpedition auf drei 6000er auf neuer Trekkingroute

Highlights

- Technisch einfache Ziele – sehr hohe Gipfelchancen!
- Überschreitung von hohen Bergpässen
- Buddhismus erleben: Klöster Shey, Thiksey und Hemis
- Optional: Taj Mahal

Fakten

Dauer:	16 Tage
Teilnehmer:	6–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	❄❄❄
Übernachtung:	
Tourcode:	EXPLAD

ab 3820 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Olaf Schau

Reiseberatung Expeditionen, Pakistan

Telefon: +49 351 31207-394

E-Mail: o.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Drei Firnzacken über 6000 Meter in einer Reise

Termine 2024

10.08.2024 – 25.08.2024	**3820 EUR** (EZZ: 190 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Tagesausflug Agra (ab 2 Teilnehmern): 250 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug nach Delhi.

2. Tag

Delhi – Leh (3500 m)

Ankunft in der Metropole Delhi, wo Sie nach einer Wartezeit das Flugzeug nach Leh besteigen. Nach dem spektakulären Panoramaflug hinauf nach Ladakh erfolgt der Transfer ins Hotel. Gönnen Sie sich etwas Ruhe nach der langen Reise und angesichts der dünnen Luft in 3500 m Höhe! Am Nachmittag können Sie ein paar Meter durch Leh schlendern, wobei sich ein Abstecher hinauf zum Stadtpalast oder dem darüber gelegenen Namgyal Tsemo-Kloster anbietet. Abends erwartet Sie ein gemeinsames Begrüßungsessen. Übernachtung im Hotel.

1×A

3. Tag

Leh – Shey – Thiksey – Hemis – Leh

Die Region Ladakh ist kulturell stark vom tibetischen Buddhismus geprägt und unterscheidet sich deutlich vom restlichen Indien. Die vielen hoch an die Berghänge und auf Kuppen gebauten Klöster machen den besonderen Reiz des Indus-Tals aus. Der gesamte Tag steht für ein geführtes Besichtigungsprogramm zur Verfügung bei dem die architektonischen Perlen der Umgebung besucht werden: Shey, der Sommersitz des ehemaligen Königs vor 550 Jahren, und die geschichtsträchtigen Klöster in Thiksey sowie Hemis. Am Nachmittag Rückfahrt nach Leh. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)

4. Tag

Annäherung an der Berge der Stok Kangri-Kette

Es geht bergwärts! Eine kurze Fahrt bringt Sie ins Dorf Matho (3600 m), von wo aus der Aufstieg im Matho Valley beginnt. Sie folgen zunächst einem kleinen Bachlauf, der sich durch das geröllige Gelände seinen Weg bahnt. Nach vielen Windungen des Tales erwartet Sie das Zeltlager (4280 m). Übernachtung im Zelt.(Gehzeit ca. 4-5h, 700 m↑, 10 km).

1×(F/M (LB)/A)

5. Tag

Passüberquerung des Shang La (4940 m)

Ein toller Trekkingtag in der kargen, aber faszinierenden Berglandschaft steht Ihnen bevor. Nun nähern Sie sich langsam den schneebedeckten Gipfeln. Von der Passhöhe des Shang La sind einige 5000er zu sehen und der Stok Kangri (6121 m). Abstieg zum Lagerplatz Shang Phu (4350 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-5h, 600 m↑, 650 m↓, 9 km).

1×(F/M (LB)/A)

---

6. Tag

Über das Gyancho La (4590 m)

Sanft bergab wandernd vorbei an Sommerweiden und mit Steinmauern eingefassten Feldern nähern Sie sich dem Aufstieg zum Gyancho La. Mässig steil geht es hinauf zu Passhöhe und weiter bergab zum Lagerplatz Chuskirmo. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 550 m↑, 940 m↓, 11 km).

1×(F/M (LB)/A)

---

7. Tag

In das Hochtal Nimaling (4740 m)

Das Tal verengt sich bald zur Schlucht, deren bizarr verwitterte Wände eine spektakuläre Kulisse bilden. Der Pfad wechselt die Talseiten und führt auch direkt entlang des felsigen Talbodens. Nach einer Pause an einem Teezelt wird es bisschen ernster. Der Pfad führt steiler hinauf zur mit Gebetsfahnen geschmückten Passhöhe des Konmaru La (5260 m). Unterwegs lassen sich mit dem gewissen etwas Glück Blauschafe und Murmeltiere beobachten. Oben angekommen bietet sich ein Panoramablick auf die Gipfelziele der kommenden Tage. Gut akklimatisiert sollten Sie nun sein. Im Hochtal von Nimaling, welches eine ausgedehnte Sommerweide ist, stehen heute die Zelte. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h, 1290 m↑, 420 m↓, 11 km).

1×(F/M/A)

---

8. Tag

Nimaling – Kang Yatze Basislager (5000 m)

Über eine sanften Bergrücken steigen Sie zum Kang Yatze Basislager auf. Unterwegs können Sie mit etwas Glück dicke Murmeltiere und flinke Pfeifhasen (Picas) beobachten. Unterwegs zum Lagerplatz werden Sie mit einem spektakulären Blick auf die beiden Gipfel des Kang Yatze belohnt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 1-1,5h, 230 m↑, 20 m↓, 3 km).
Anmerkung: Es kann auch schon am Vortag zum Basislager aufgestiegen werden, dann wäre heute ein Ruhetag.

1×(F/M/A)

---

9. Tag

Kang Yatze II (6190 m) – Gipfeltag

Im Licht der Stirnlampen geht es über Geröll auf gutem Pfad bis zu einer Schulter, bevor am Gletscherrand meist im Morgengrauen die Steigeisen angelegt werden. Der Aufstieg folgt der bis ca. 30 Grad steilen Flanke und zuletzt einem Gratrücken bis zum Gipfel des Kang Yatze II (6190m). Genießen Sie den Blick über das Markha Valley und auf die umliegenden Berge. Abstieg und Übernachtung wie Vortag. (Gehzeit ca. 8-12h, 1200 m↑↓).

1×(F/M (LB)/A)

10. Tag

Trekking zum Basislager des Dzo Jongo und Besteigung des Rigoni Mallai Ri (6050 m)

Heute wandern Sie zum nächsten Lager, wobei Sie einige Moränenrücken überqueren müssen. Das Massiv östlich des Kang Yatze II wird dabei zur Hälfte umrundet, so dass Sie schon Mittags das Basislager des Dzo Jongo (ca. 5450 m) erreichen. Und wen die Berglust richtig gepackt hat, kann mit den entsprechenden Konditionsreserven heute den Regoni Mallai Ri (6050 m; Auf-/abstieg 4-5 h) besteigen, welcher sich wenig nördlich des Dzo Jongo erhebt. Besonders in der Abendsonne ergeben sich oft faszinierende Licht- und Schattenspiele auf den Berghängen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 4-5h, 800 m↑ 200m↓).

1×(F/M (LB)/A)

11. Tag

Besteigung des Dzo Jongo East (6214 m)

Der gleichmäßige Aufstieg über Geröllflanken und einen zuletzt teilweise schnee- und firnbedeckten Gratrücken wird Sie kaum vor größere Herausforderungen stellen. Nach dem Gipfelerfolg Abstieg ins Basislager. Übernachtung wie Vortag. (Gehzeit ca. 7-11h, 770 m↑↓).

1×(F/M (LB)/A)

12. Tag

Lalung La (5320 m) – Riyal Sumdo (4500 m)

Sie verlassen das Basislager und wandern über eher einsames Tal durch tibetisch anmutende Landschaft hinauf zum Lalung La. Beim Blick zurück sehen Sie die Gruppe der über 6000 m hohen Gipfel, wo Sie am Dzo Jongo unterwegs waren. Nur wenig an Höhe verlierend bringt Sie ein weiterer kurzer Anstieg auf das Chagtsang La (5200 m) und nach dem Poze La (4950 m) geht es dann hinunter ins Tal zur Sommersiedlung Riyal Sumdo mit Lagerplatz am Shiyul. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-8h, 650 m↑, 890 m ↓, 16 km).

1×(F/M (LB)/A)

13. Tag

Nach Leh

Sie wandern weiter das Tal hinunter bis Sie die Straße von Manali nach Leh erreicht haben. Fahrt nach Leh, wo Sie nach den Tagen im Gebirge endlich wieder den Hotelkomfort genießen können. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2h, 500 m↓, 6 km) (Fahrzeit ca. 3h, 75 km).

1×F

14. Tag

Leh – Delhi

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Delhi. Am Nachmittag erleben Sie die Höhepunkte der beeindruckenden Baukunst der Mogulzeit: die riesige Freitagsmoschee und das Rote Fort mit seinen gewaltigen Mauern sowie den filigranen Marmorpavillons. Der quirlige Chandni Chowk im Herzen der Altstadt vermittelt ein authentisches Bild der indischen Lebensfreude. Abschiedsessen. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)

15. Tag

Delhi oder Agra

In Delhi haben Sie Freizeit und erkunden die Stadt auf eigene Faust. Optional besichtigen Sie das berühmte Taj Mahal und das Rote Fort in Agra. Das Hotelzimmer können Sie bis zur Abreise nutzen. Spät am Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen.

1×(F/A)

16. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Delhi und zurück mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Inlandsflüge Delhi – Leh und zurück in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zelte inkl. dünne Schlafmatte
- Gemeinschaftszelt, Toilettenzelt
- lokales Kochteam
- Tragetiere während des Trekkings für max. 15 kg persönliches Gepäck
- alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- alle Gipfelpermits
- 9 Ü: Zelt
- 5 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 2×M, 7×M (LB), 13×A

nicht in den Leistungen enthalten

- Alpine Ausrüstung für die Gipfelbesteigungen: Eispickel, Steigeisen, Klettergurt
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ab 80 EUR)
- optionale Ausflüge
- Foto- und Videogenehmigungen in Klöstern, Museen und Monumenten
- Snacks
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Anforderungen

Komfortverzicht, Teamfähigkeit, Kondition für bis zu 12-stündige Tagesetappen; Trittsicherheit in Geröll, Schnee und Firn bis zu 35° Steilheit, Grundkenntnisse im Umgang mit Steigeisen, Grundkenntnisse alpine Sicherungstechnik (persönlicher Tourenbericht erforderlich); Ausrüstung laut Ausrüstungsliste.

Zusatzinformationen

Gut wärmeisolierte und steigeisenfeste Bergstiefel für die Gipfeletappen erforderlich.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.